

Zu TOP 5 der Gemeindevertretersitzung am 22.09.2022

Bericht Radkonzept

Sachverhalt:

Sachstandsbericht „Radkonzept Ahnatal 2025“

Vorbemerkung

Der letzte Sachstandsbericht an die Gemeindevertretung erfolgte im Dezember 2021. Im Folgenden werden überwiegend die Veränderungen seit diesem Zeitpunkt benannt.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 12.11.2020 beschlossen, alle Radverkehrsprojekte zu einem „Radkonzept Ahnatal 2025“ zusammen zu führen. In der Gemeindevertretersitzung am 10.09.2020 wurde der Vorstand beauftragt, mindestens einmal jährlich über den Sachstand der Umsetzung zu berichten.

Während der Gemeindevertretersitzung am 23.03.2021 wurde das „Radkonzept Ahnatal 2025“ der Gemeindevertretung vorgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Es basiert auf dem „Radkonzept im Gebiet des Landkreises Kassel“. Die Bezeichnungen „AHN xy“ gehen auf das Landkreiskonzept zurück.

Das Radkonzept 2025 ist in mehrere Maßnahmenpakete untergliedert:

Stand Maßnahmenpaket I in 2020 – 2021:

- Verbindungsweg Am Siebenborn – Berliner Straße. (AHN34)
- Roter Weg – Am Dornbusch Richtung Calden / Tiergarten (AHN 24)
- Ortsdurchfahrt Heckershausen(AHN 16) – Machbarkeitsstudie soll erstellt werden.

Für alle drei Projekte ist im Dezember 2019 der Förderbescheid ergangen. Stand Juli 2022 sind die beiden Wege und die Machbarkeitsstudie erstellt.

Die verkehrstechnische Untersuchung der Ortsdurchfahrt Heckershausen kommt zu dem Ergebnis, dass die **Ortsdurchfahrt** über die Hauptstraße mit Fuß-, Rad-, PKW- und Busverkehr nicht möglich ist.

Es wurden zwei Alternativrouten empfohlen. Eine südlich der Bahn und eine nördliche Route (Kammerberg – An der Ahna). Siehe Maßnahmenkarte.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen die südliche Route in einem ersten Schritt zu realisieren. Die Förderanträge wurden im Mai 2022 gestellt. Diese Route wird zum neuen „Maßnahmenpaket 2023“ des „Radkonzepts 2025“. In einem zweiten Schritt wird die nördliche Route erstellt.

Die Führung des Radverkehrs innerorts von Heckershausen soll Teil einer gesonderten Studie im Rahmen des Konzepts „Lebendige Zentren“ werden.

Maßnahmepaket II in 2022

- Alte Fürstenwalder Straße (AHN 8)
- Mondschild, Verbindungsweg Heckershausen nach Vellmar West (AHN 2)
- Hinter dem Bühl, Orchideenwiese zur K 29 (AHN 9)
- Verlängerung Eilfbuchenweg (AHN 11)

Die Förderanträge wurden im Mai 2021 erarbeitet und fristgerecht eingereicht. Die Förderhöhe beträgt für bis in 2023 abgeschlossene Projekte 80 Prozent. Der Förderbescheid erging im November 2021 unter Auflagen. Neben Auflagen zum Naturschutz musste ein zusätzliches, geologisches Gutachten erstellt werden. Die vorhandene Fahrbahndecke der „Alten Fürstenwalder Straße“ ist mit Schadstoffen belastet. Als Folge dieses Untersuchungsergebnisses musste der Konstruktionsaufbau geändert werden. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die vorhandene Fahrbahn mit einer zusätzlichen Asphaltdecke zu ertüchtigen.

Die Planungsleistungen für alle 4 Maßnahmen sind ausgeschrieben.

Maßnahmenpaket III in 2023 – Förderantrag ist gestellt.

- südliche Route „Ortsdurchfahrt Heckershausen“. Siehe Maßnahmenkarte des Planungsbüro „LK Argus“, Maßnahmen B1, B2, B3, B4, B5.
- Aufstellung von Radboxen an den Haltestellen Weimar und Heckershausen.

Maßnahmenpaket IV in 2024

- Edeka Radweg AHN29 – ausgehend vom Kreisel Ortseinfahrt Weimar. Im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt Weimar.

Im Zuge des Ausbaus der Dörnbergstraße und Heckershäuser Straße laufen Abstimmungen mit dem Landkreis Kassel in Hinblick auf die Führung des Radverkehrs. Auch in Weimar ist es nicht möglich, alle Verkehrsarten unter Einhaltung der Qualitätsstandards über die Hauptstraße zu führen.

Maßnahmenpaket V in 2025

- nördliche Route „Ortsdurchfahrt Heckershausen“

Maßnahmenpaket VI in 2026

- AHN4 – Verbindungsweg zum Gasthaus Ahnetal
- AHN28 – Verbesserung Fahrbahnoberfläche
- AHN13 – Anbindung von Kammerberg an Radpendlerroute Roter Pfahl und Kassel – Harleshausen zwischen Sportzentrum und Schienenstrang.

Parallel zur Umsetzung des Radkonzepts wurde folgendes Projekt bearbeitet:

In Zusammenarbeit mit dem ADFC Kassel und dem ZRK wurde eine präferierte Radroute in Richtung „Roter Pfahl“ und „Schwimmbad Harleshausen“ definiert. Diese Route wurde vom ZRK dem Land Hessen bzw. Hessen Mobil zur baulichen Umsetzung vorgeschlagen. Der Baulastträger wäre das Land Hessen. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.